



Industrie- und Handelskammer zu Köln

Die IHK Köln ist Partner und Fürsprecher der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region Köln. Sie vertritt die Interessen von rund 150.000 Mitgliedsunternehmen.

Als öffentlich-rechtliche Körperschaft gestaltet sie neue Berufsbilder und stellt die Standards bei Aus- und Weiterbildungsprüfungen sicher. Die IHK Köln bietet vielfältige Dienstleistungen für Unternehmen, von der Ausbildung bis zu Fragen der Unternehmenspraxis. Aktuelle Veranstaltungen zu einer Vielzahl von Themen und zahlreiche Netzwerkangebote machen sie zum Zentrum wirtschaftlichen Handelns in Köln.

Projekttitle: YoungProfessional-Programm der IHK Köln

Projektbeschreibung:

Trotz (erster) akademischer Qualifikation gelingt der direkte Einstieg in das Berufsleben (abgesehen von bestimmten Studiengängen) Bachelor-Absolventen und Absolventinnen selten nahtlos und auf direktem Wege. In der strategischen Fachkräftegewinnung spielen Traineeprogramme eine bedeutende Rolle, um Bachelor-Absolventen für das betriebliche Anforderungsprofil zu qualifizieren. Neben solchen Traineeprogrammen, hat die Berufsausbildung nach wie vor hohe Relevanz in Unternehmen. Sie vermittelt nicht nur notwendige und berufsspezifische Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, sondern liefert durch den IHK geprüften Abschluss eine gleichermaßen valide Bewertung der beruflichen Handlungsfähigkeit. Jedoch hat sie für die (konsekutive) Qualifikation von Hochschulabsolventen derzeit noch keine wesentliche Bedeutung und spielt allenfalls im Kontext „Studienabbruch“ eine Rolle.

Genau hier setzt das neue -bundesweit einzigartige- Programm an, das die IHK Köln unter dem Namen „**YoungProfessional-Programm der IHK Köln**“ pilotieren wird. Mit dem Programm verfolgt sie das Ziel, die Berufsausbildung für (erfolgreiche) Bachelorabsolventen attraktiv zu machen und als Instrument zum Direkteinstieg in die Unternehmen des Bezirks der IHK Köln zu positionieren. Wesentliche Elemente sind eine auf das Mindestmaß reduzierte Ausbildungsdauer (die Hälfte der Regelausbildungszeit) und die Vereinbarung, dass durch die Unternehmen für diese reduzierte Ausbildungsdauer die doppelte Ausbildungs-vergütung gezahlt wird. Zukünftig soll mit der Gruppe der Bachelor-Absolventen, die keinen Master im Anschluss anstreben, eine neue Zielgruppe für den Ausbildungsmarkt angesprochen werden. Diese Zielgruppe ist für die Mitgliedsunternehmen der IHK Köln sehr interessant, steht jedoch bislang nur sehr selten im Fokus der Bewerberansprache, wenn es um die Besetzung von freien Ausbildungsstellen bzw. der Nachwuchskräftegewinnung im Kontext der betrieblichen Ausbildung geht.

Projektziele:

- Aufbau eines Unternehmenspools, bei denen Ausbildungsplätze im Rahmen des YoungProfessional-Programms angeboten werden.
- Direkte Ansprache der Unternehmen und Vorstellung des Programms.
- Entwicklung einer Strategie in der Beratung von Studierenden zur Stärkung des Programms als konsekutiver Schritt in für den Einstieg in das Erwerbsleben für die angesprochene Zielgruppe.

Für die Präsenzphasen ist eine enge Anbindung an das Team der Ausbildungsvermittlung in der Außenstelle in der Eupener Straße in Köln-Braunsfeld vorgesehen.

Grobe Zielgruppe/Anforderungen:

- Studierende der mittleren Semester
- Erziehungswissenschaft, Wirtschaftspädagogik, Berufspädagogik, A&O-Psychologie
- Kenntnisse über das betriebliche Ausbildungssystem nach dem Berufsbildungsgesetz von Vorteil

Anzahl der freien Plätze:

3-6

Einsatzort:

Köln

Projektverantwortlicher:

Carsten Berg, stellv. Geschäftsführer | Leiter Ausbildung operativ Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung der IHK Köln